

\*\*\*\*\* **SupportWare II-Bedienungsanleitung** \*\*\*\*\*

Das verwendbare Messgerät und die Betriebsumgebung lauten wie folgt.

■ Messgerät

SURFCOM TOUCH Serie

HANDYSURF+ Serie

■ Betriebsumgebung

		Microsoft Excel			
OS		2007	2010	2013	2016
Windows	7	○	○	○	○
	8	-	○	○	○
	8.1	-	○	○	○
	10	○	○	○	○

		SupportWare II			
		Ver. 2.0	Ver. 2.1	Ver. 2.2	Ver. 2.3
SURFCOM TOUCH	Ver. 1.00~1.07	○	-	-	-
	Ver. 1.08~1.20	-	○	-	-
	Ver. 1.21~	-	-	○	○
HANDYSURF+		-	-	-	○

FrameWork\*2 : Microsoft .NetFrameWork 4.5

: Microsoft .NetFrameWork 4.5 Sprachpaket

Komponente\*3 : Microsoft Visual C++ 2015 - Weitervertriebbare Komponente

Treiber : SURCOM USB-Treiber

\*1 Die Sprache von Windows und Excel muss dieselbe sein. Wenn die Sprache nicht dieselbe ist, muss die Spracheinstellung von Excel mit der Sprache von Windows über das [Office Sprachpaket] (erhältlich bei Microsoft) abgestimmt werden.

\*2 Wenn sie nicht in der Betriebsumgebung der Software installiert ist, wird sie automatisch installiert.

\*3 Wenn sie nicht in der Betriebsumgebung der Software installiert ist, wird sie automatisch installiert.

(Automatische Installation nur, wenn das Betriebssystem Windows 7 (SP 1), Excel 2016 unterstützt)

Die mit dieser Software verwendbaren Hauptfunktionen lauten wie folgt.

- Prüfprotokolle erzeugen
- Den Text aus Messdatendateien speichern

Lesen Sie sich <Sicherheitsvorkehrungen zum Betrieb> sorgfältig vor der Verwendung der Software durch.

-----< Sicherheitsvorkehrungen zum Betrieb > -----

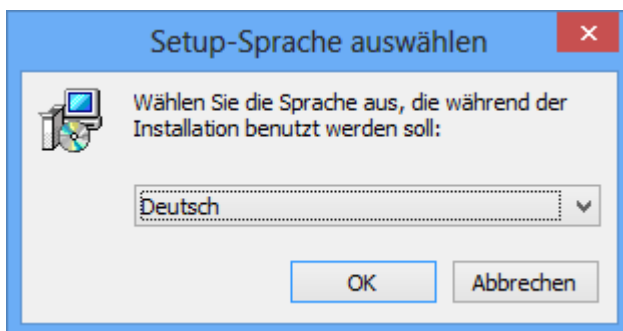
1. Wenn Microsoft Excel nicht installiert ist, kann die mit dem Prüfprotokoll in Zusammenhang stehende Funktion nicht genutzt werden.
2. Wenn Sie in einem Fenster Dateien auswählen, kann dieses Tool nur Dateien lesen, die vom Messgerät oder SupportWare II ausgegeben wurden.
3. Bei Parametern, bei denen keine Kalkulation durchgeführt werden kann, werden Nachrichten wie "Ra = No P's & V's" auf SURFCOM angezeigt, während "Ra = 0.00µm" bei SupportWare II angezeigt/abgedruckt wird.
4. Der Name der Kurven kann sich von denen auf dem Messgerät unterscheiden.
5. Wenn SURFCOM TOUCH und HANDYSURF<sup>+</sup> an mehr als einem Messgerät verwendet wird, stellen Sie die "Geräte-ID" ein, damit kein Messgerät dupliziert wird.  
Wenn doppelte Geräte-IDs eingestellt sind, funktionieren SupportWare II möglicherweise nicht ordnungsgemäß. (Wenn verschiedene Arten von Messgeräten mit dieser Software verbunden werden, entstehen keine Probleme, selbst wenn die Geräte-IDs dupliziert ist.)
6. Wenn bei der Layoutausgabe des Prüfprotokolls ein Problem oder ein Absturz auftritt (z. B. ein vergrößertes Bild), besteht die Möglichkeit einer Funktionsstörung von Excel. Bestätigen Sie die Fehlerinformationen von Microsoft. Wenn die Ursache des Problems zutrifft, nehmen Sie Maßnahmen wie das Installieren der letzten Windows-Aktualisierung vor.
7. Der folgende Kalkulationsstandard antwortet nicht.  
CNOMO, ISO13565
8. Im ausgegebenen Prüfprotokoll ist die Anzahl der Dezimalstellen für Parameter auf drei festgelegt.
9. Beim Einsatz von SURFCOM TOUCH die Systemeinstellungen des Messinstruments wie folgt einstellen.  
"Laden Messergeb. (Laden des Messergebnisses)" · · · ON  
"Schlafmodus" · · · Aus
10. Beim Einsatz von HANDYSURF<sup>+</sup> die Systemeinstellungen des Messinstruments wie folgt einstellen.  
"Ruhezustand" · · · Aus  
"Autom. Aus (Automatisches Ausschalten)" · · · Aus

## [Installation]

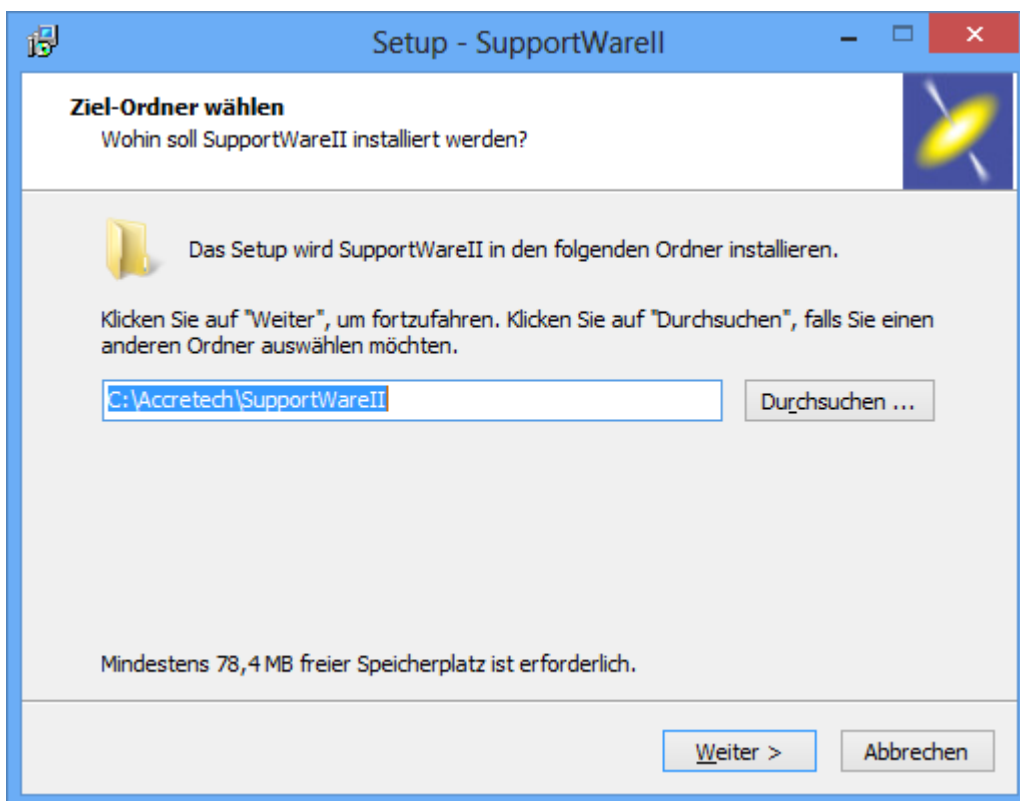
### ■ Installation von SupportWare II

---< Hinweise zur Installation > -----  
Schließen Sie das Messgerät (SURFCOM TOUCH) nicht mit einem USB-Kabel an den Computer an, bevor SupportWare II installiert ist.  
-----

- (1) Legen Sie die Installations-CD (CD-ROM) in das CD-ROM-Laufwerk. Doppelklicken Sie auf [SupportWareII\_Installer.exe] in dem [SupprtWareII]-Ordner auf der CD-ROM.
- (2) Der Sprachauswahlbildschirm erscheint. Wählen Sie eine Sprache für die Installation aus und klicken Sie auf **OK**.

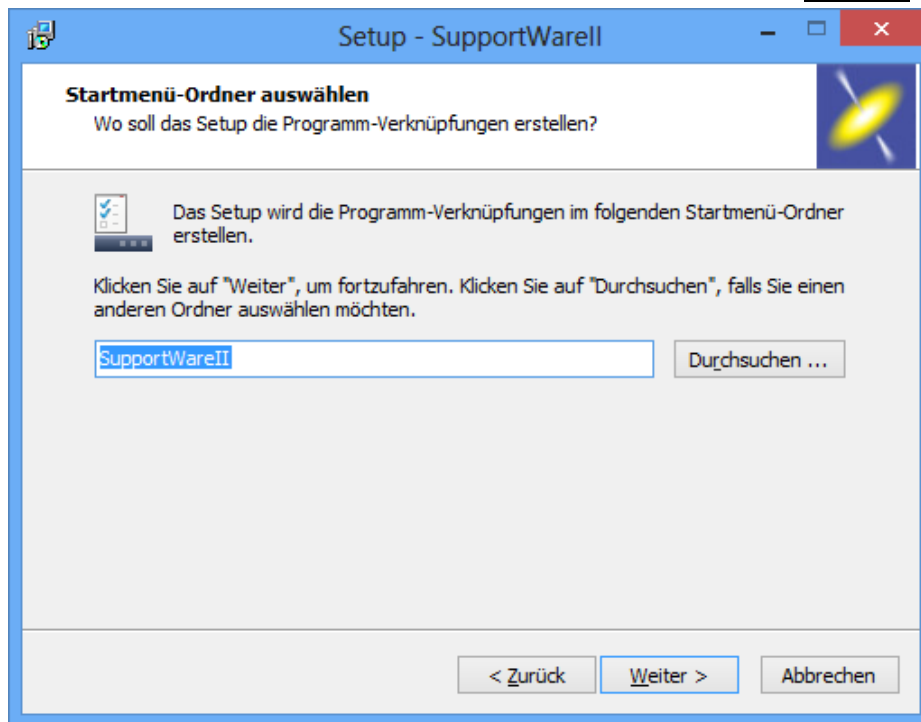


- (3) Das Fenster zur Auswahl des Ziel-Ordners erscheint. Wenn kein spezieller Ziel-Ordner vorhanden ist, klicken Sie ohne etwas zu verändern auf **Weiter**.

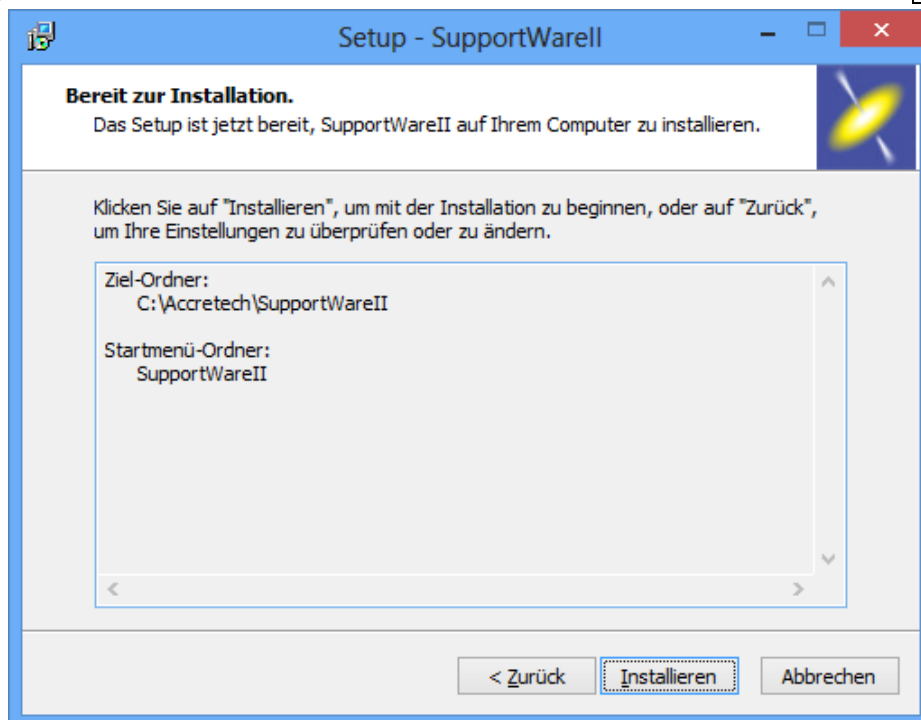


\* Wenn ein Ordner ohne Schreibrecht als Ziel-Ordner ausgewählt wird, startet SupportWare II möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

- (4) Das Bestätigungsfenster für Programmverknüpfungen erscheint. Wenn kein spezieller Ziel-Ordner vorhanden ist, klicken Sie ohne etwas zu verändern auf **Weiter**.

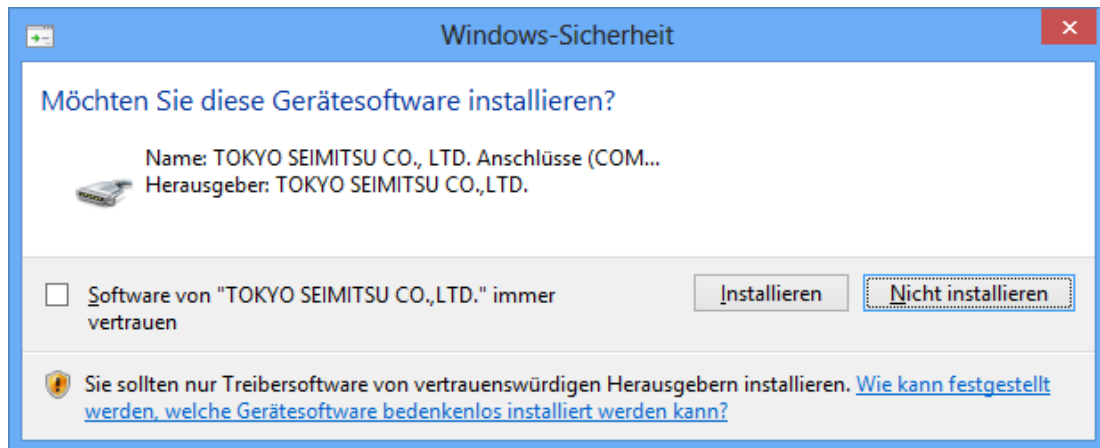


- (5) Der Bildschirm zum Abschluss der Installation erscheint. Klicken Sie auf **Installieren**.

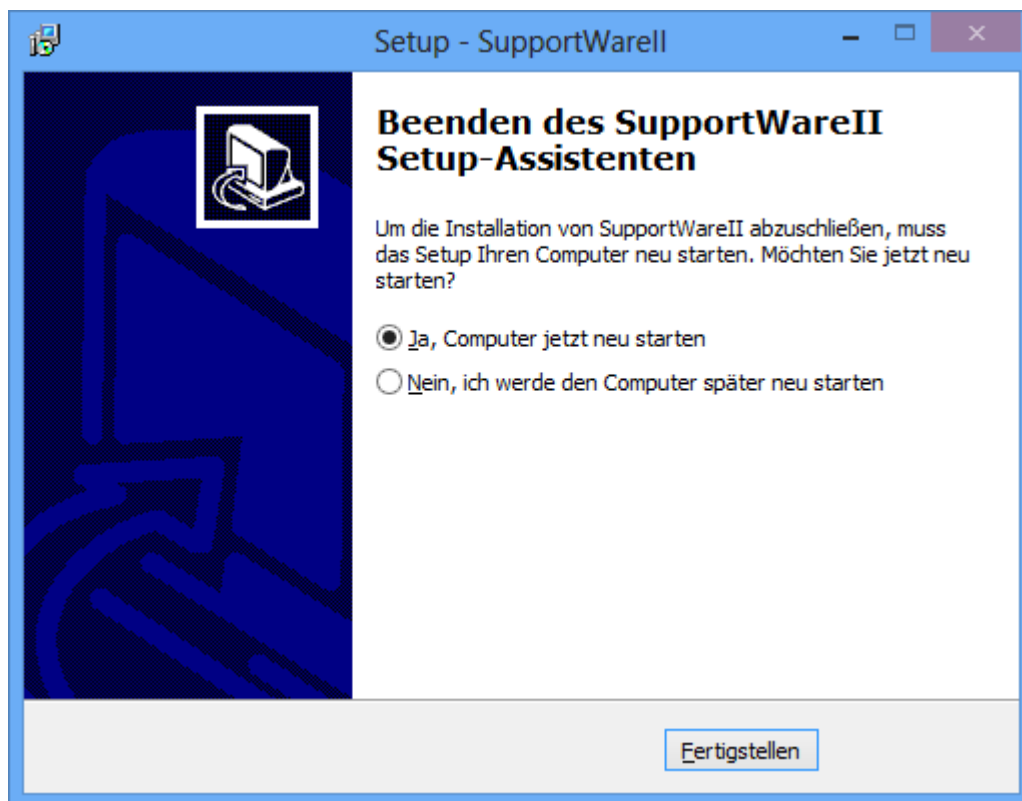


- \*1 Wenn .Net Framework 4.5 nicht installiert ist, erscheint der Setup-Bildschirm während des Installationsvorgangs. Installieren Sie das Programm entsprechend der Anweisungen im Fenster.
- \*2 Wenn .Net Framework 4.5 Sprachpaket nicht installiert ist, erscheint der Setup-Bildschirm während des Installationsvorgangs. Installieren Sie das Programm entsprechend der Anweisungen im Fenster.
- \*3 Die Betriebsumgebung unterstützt das Betriebssystem Windows 7 (SP 1) und Excel 2016 und wenn die Microsoft Visual C++ 2015 - Weitervertriebbare Komponente nicht installiert ist, wird der Setup-Bildschirm während der Installation angezeigt. Installieren Sie das Programm entsprechend der Anweisungen im Fenster.

(6) Das Installationsfenster des SURFCOM USB-Treibers erscheint. Klicken Sie auf **Installieren**.



(7) Das Fenster Beenden des SupportWareII Setup-Assistenten erscheint. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.



## [Anschließen]

- (1) Schalten Sie den Computer und das Messgerät ein.
- (2) Schließen Sie das Messgerät mit einem USB-Kabel an den Computer an.
- (3) Starten Sie [SupportWareII] über die Verknüpfung auf dem Desktop des Computers oder über das Startmenü.
- (4) Das Fenster “Verbindungsgeräteleiste” erscheint. Wenn das verbundene Messgerät angezeigt wird, verwenden Sie es, ohne etwas zu verändern.



- (5) Wenn das verbundene Messgerät nicht angezeigt wird, ist eine Registrierung der Verbindungseinstellung notwendig. Klicken Sie auf **Verbindungseinstellung**, um die Fenster “Verbindungseinstellung” und “Verbindungseinstellungsdetail” zur Registrierung anzuzeigen. Klicken Sie auf **Aktualisierung** im Fenster “Verbindungsgeräteleiste” und überprüfen Sie, ob das verbundene Messgerät angezeigt wird. Details zur Verbindungseinstellung finden Sie auf Seite 8 bis 11.

## [Anschließen]

### ■ Zur Verwendung dieser Software mit SURFCOM TOUCH / HANDYSURF<sup>+</sup>

(Details zu jedem Fenster finden Sie ab Seite 8.)

#### (1) Erzeugen eines Prüfprotokolls über USB-Kommunikation

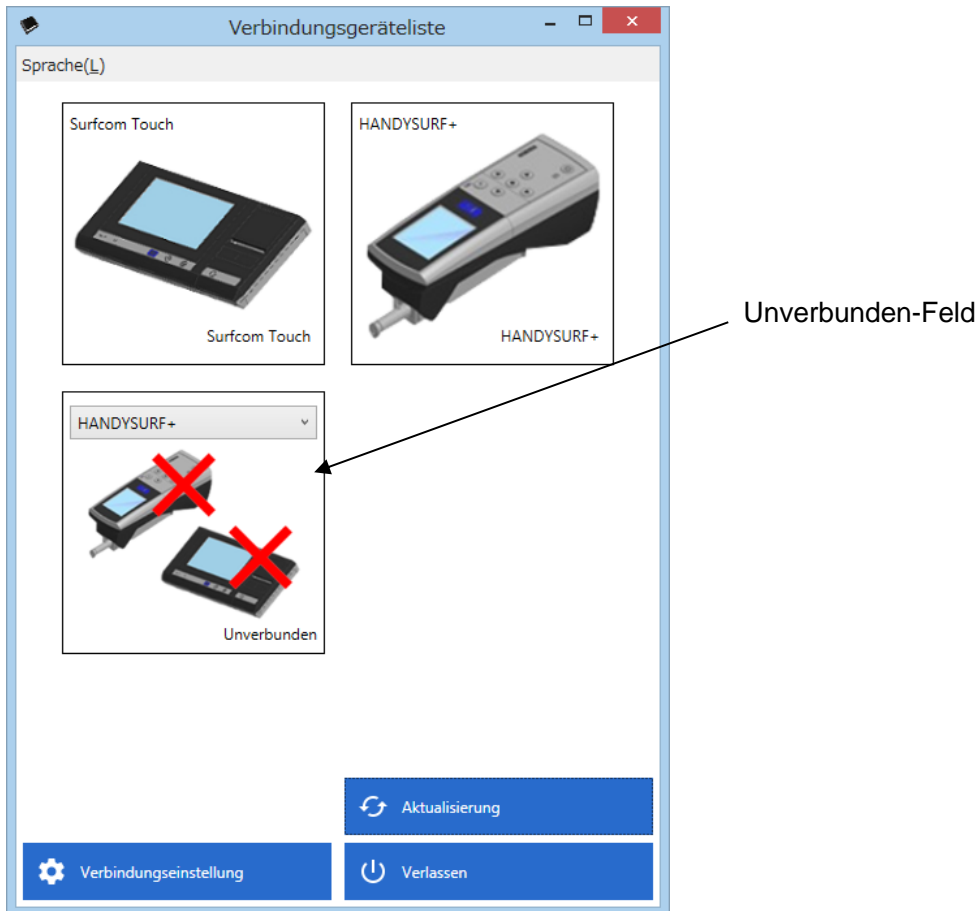
1. Um ein Prüfprotokoll der aktuell angezeigten Messergebnisse zu erzeugen:
  - Öffnen Sie das Fenster “Einstellung Prüfprotokollausgabe” und nehmen Sie Einstellungen zur Ausgabe vor.
  - Stellen Sie sicher, dass im Abschnitt zur Datenverarbeitung Messergebnisse angezeigt werden, und klicken Sie auf Einfaches Prüfprotokoll erstellen.
2. Um ein Prüfprotokoll der im internen Speicher abgespeicherten Messdaten zu erzeugen:
  - Öffnen Sie das Fenster “Einstellung Prüfprotokollausgabe”, nehmen Sie Einstellungen zur Ausgabe vor und wählen Sie in der Dateiauswahl [SURFCOM Daten] aus.
  - Wenn Datenzahlen zu den im internen Speicher abgespeicherten Messdaten angezeigt werden, wählen Sie die Datenzahl aus, die ausgegeben werden soll.
  - Klicken Sie unten im Fenster auf Prüfprotokoll erstellen.

#### (2) Erzeugen eines Prüfprotokolls der auf einem USB-Speicher abgespeicherten Messdatendateien:

> Textdateien sollten bei den Ausgabeelementen “Messbedingungen” beinhalten.

1. Um ein Prüfprotokoll der auf einem USB-Speicher abgespeicherten Textdateien zu erzeugen:
  - Öffnen Sie das Fenster “Prüfprotokoll erstellen”, nehmen Sie Einstellungen zur Ausgabe vor und wählen Sie in der Dateiauswahl [Textdatei] aus.
  - Bestimmen Sie “\\S-TOUCH\\MEASTXT” auf dem USB-Speicher als Ordner. Für HANDYSURF<sup>+</sup> bestimmen Sie “\\HANDYSURF+\\MEASTXT” als Referenzordner.
  - Wenn die Dateinamen zu den in diesem Ordner abgespeicherten Messdaten angezeigt werden, wählen Sie den Dateinamen aus, der ausgegeben werden soll.
  - Klicken Sie unten im Fenster auf Prüfprotokoll erstellen.
2. Um ein Prüfprotokoll der von SupportWare II abgespeicherten Textdateien zu erzeugen:
  - Öffnen Sie das Fenster “Einstellung Prüfprotokollausgabe”, nehmen Sie Einstellungen zur Ausgabe vor und wählen Sie in der Dateiauswahl [Textdatei] aus.
  - Bestimmen Sie den Ordner, der Textdateien enthält, als Ordner.
  - Wenn die Dateinamen zu den in diesem Ordner abgespeicherten Messdaten angezeigt werden, wählen Sie den Dateinamen aus, der ausgegeben werden soll.
  - Klicken Sie unten im Fenster auf Prüfprotokoll erstellen.

## ■ Verbindungsgeräteliste-Fenster



### 1. Messgeräteliste

Zeigen Sie die Liste der verbundenen Messgeräte an. Klicken Sie auf das Feld jedes Messgeräts, um den Hauptbildschirm des ausgewählten Messgeräts anzuzeigen. Klicken Sie zur Verwendung im nicht verbundenen Modus auf das Unverbunden-Feld. Der Hauptbildschirm "Unverbunden" wird angezeigt. Weitere Details finden Sie unter "Zur Verwendung im nicht verbundenen Modus" in dieser Anleitung.

### 2. Aktualisierung

Klicken Sie hier, um die "Verbindungsgeräteliste" zu aktualisieren.

Wenn das Messgerät ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist, wird in der "Verbindungsgeräteliste" das der registrierten Verbindungseinstellung entsprechende Messgerät angezeigt.

### 3. Verbindungseinstellung

Klicken Sie hier, um das Fenster "Verbindungseinstellung" anzuzeigen.

### 4. Verlassen

Klicken Sie hier, um SupportWareII zu verlassen.




## ■ Verbindungseinstellungsfenster



### 1. Verbindungsgeräteliste

Zeigen Sie die Liste der registrierten Verbindungseinstellungen an.

#### (1) Bearbeiten

Klicken Sie auf , um das Fenster "Verbindungseinstellungsdetail" zu öffnen und die gewünschten Verbindungseinstellungen zu bearbeiten.

#### (2) Name

#### (3) Verbindungsziel

Zeigen Sie die Informationen des verbundenen Messgeräts an. Eine Art der Anzeige wird im Folgenden dargestellt.

- USB-Verbindung : Verbindungsgerät / Geräte-ID

\* Details zu Verbindungsgerät / Geräte-ID finden Sie im Abschnitt "Verbindungseinstellungsdetailfenster".

### 2. Hinzufügung

Zeigen Sie das Registrierungs Fenster der Verbindungseinstellung an.

### 3. Schließen

Schließen Sie das Fenster "Verbindungseinstellung".

## ■ Verbindungseinstellungsdetailfenster

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine neue Verbindungseinstellung im Fenster “Verbindungseinstellung” hinzuzufügen.

Klicken Sie auf , um die bereits registrierten Verbindungseinstellungen zu bearbeiten.


2. Das Fenster “Verbindungseinstellungsdetail” erscheint.



3. Geben Sie unter [Verbindungsname] den Namen der Verbindungseinstellung ein.  
Die im Textfeld eingegebenen Inhalte werden unter “Name” im Fenster “Verbindungseinstellung” und auf dem Messgerätefeld auf dem Hauptbildschirm angezeigt.
4. Wählen Sie den Typ des verbundenen Messgeräts unter [Verbindungsgerät] aus.  
Die auswählbaren Geräte werden wie folgt dargestellt.
  - S-TOUCH : SURFCOM TOUCH
  - S-TOUCH(550) : SURFCOM TOUCH 550
  - HANDYSURF+ : HANDYSURF+
5. Geben Sie die Geräte-ID des verbundenen Messgeräts unter [Geräte-ID] ein.  
\* Achten Sie bei der Zuweisung der Geräte-ID an das Messgerät darauf, nicht dieselbe Geräte-ID an dasselbe Modell zuzuweisen.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen abzuschließen.

Wenn Sie im Fenster "Verbindungseinstellung" auf **Hinzufügung** klicken, fügen Sie die neuen Verbindungseinstellungen mit angezeigten Inhalten hinzu.

Wenn Sie im Fenster "Verbindungseinstellung" auf  klicken, fügen Sie die ausgewählten Verbindungseinstellungen mit angezeigten Inhalten hinzu.

7. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, brechen Sie die Bearbeitung des Inhalts ab und schließen Sie das Fenster "Verbindungseinstellungsdetail".

8. Wenn Sie auf **Löschen** klicken, löschen Sie die Verbindungseinstellung.

\* Dies wird nur angezeigt, wenn Sie im Fenster "Verbindungseinstellung" auf **Bearbeiten** klicken.

## ■ Hauptbildschirm



### 1. Informationen zum Messgerät

Der Status des aktuellen Messgeräts kann überprüft werden.

#### (1) Informationen zur Verbindung

Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Messgeräts an. Klicken Sie, um den Verbindungsstatus des Messgeräts zu ändern (Verbinden/Trennen).

Eine Art der Anzeige wird im Folgenden dargestellt.




	Kommunikation (über USB-Verbindung) Klicken Sie, um die Kommunikation zu trennen.
	Trennung (über USB-Verbindung) Klicken Sie, um die Kommunikation zu beginnen.

#### (2) Batterieanzeige

Zeigen Sie den Batteriestatus des aktuellen Messgeräts an.

Eine Art der Anzeige wird im Folgenden dargestellt.



	Der Batteriestand liegt über 75%.
	Der Batteriestand liegt über 75%. Dies ist der Ladezustand.
	Der Batteriestand liegt zwischen 50% und 75%.
	Der Batteriestand liegt zwischen 50% und 75% oder höher. Dies ist der Ladezustand.
	Der Batteriestand liegt zwischen 25% und 50% oder höher.
	Der Batteriestand liegt zwischen 25% und 50% oder höher. Dies ist der Ladezustand.

	Der Batteriestand liegt unter 25%.
	Der Batteriestand liegt unter 25%. Dies ist der Ladezustand.
	Dies ist der getrennte Status des Messgeräts.

\* Dieser Zustand wird nicht angezeigt, wenn SURFCOM TOUCH 550 verbunden ist.

### (3) Aktualisierung

Klicken Sie auf "Aktualisierung", um die Verbindungsinformationen zu aktualisieren.

	Dies ist der verbundene Status des Messgeräts.
	Dies ist der getrennte Status des Messgeräts.

\* Im getrennten Status funktioniert es nicht.

## 2. Prüfprotokoll Daten

Zeigen Sie Informationen zu "Prüfprotokoll erstellen" an. Die Einstellung jeder Information kann unter "Prüfbericht-Ausgabeeinstellung" vorgenommen werden.

### (1) Prüfprotokoll

Zeigen Sie die im Prüfbericht beschriebenen grundlegenden Informationen an, die ausgegeben werden sollen.

### (2) Ausgabedaten

Zeigen Sie Informationen zur Ausgabe des Prüfprotokolls an.

## 3. Einfaches Prüfprotokoll erzeugen

Zeigen Sie das Prüfprotokoll mit den Daten an, die aktuell auf dem Messgerät angezeigt werden und auf den "Prüfprotokoll Daten" basieren.

Bei der Verwendung von "Einfaches Prüfprotokoll erstellen" ist es notwendig, "Einstellung Prüfprotokollausgabe" einzustellen.

## 4. Einstellung Prüfprotokollausgabe

Zeigen Sie die Einstellung der Informationen an, die auf dem Prüfprotokoll und dem Ausgabefenster des Prüfprotokolls ausgegeben werden sollen.

## 5. Datei aus gespeicherten Daten erzeugen

Erzeugen Sie die Messdatentextdatei aus den auf dem Messgerät gespeicherten Messdaten. Es ist möglich, das Prüfprotokoll aus der erstellten Messdatentextdatei zu erzeugen.

## 6. Verlassen

Schließen Sie das Hauptfenster.

## ■ Einstellung Prüfprotokollausgabe

1. Klicken Sie auf **Einstellung Prüfprotokollausgabe** im Hauptfenster.
2. Das Fenster "Einstellung Prüfprotokollausgabe" erscheint.

3. Unter [Pfad] ist es möglich, Ausgabeelemente einzustellen und das Prüfprotokoll zu erzeugen, indem eine Messdatentextdatei oder im internen Speicher gespeicherte Messdaten ausgewählt werden.
  - Wenn [Einstellungen] ausgewählt ist, wird die Liste der Ausgabeelemente nicht angezeigt und alle Ausgabeelemente können ausgewählt werden. In diesem Zustand ist es nicht möglich, ein Prüfprotokoll zu erzeugen. Klicken Sie auf **Bestätigen**, um nur die Einstellung des vorherigen Ergebnisses zu speichern.
  - Wählen Sie [Textdatei] aus, um die Liste der Textdateien anzuzeigen. Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um den Ordner auszuwählen, in dem die Messdatentextdatei gespeichert ist, oder um den Pfad des Ordners einzugeben, in dem die Messdatentextdatei gespeichert ist. Die Textdatei (.txt) im Ordner wird in der Liste angezeigt, nachdem der Ordner ausgewählt wurde. Wählen Sie die anzuzeigende Messdatentextdatei aus.
    - \* Die Textdateien sollten "Messbedingungen" beinhalten.
  - Wählen Sie [SURFCOM Daten] aus, um die Liste der Messdaten anzuzeigen, die im internen Speicher des Messgeräts gespeichert sind. Wählen Sie die anzuzeigenden Messdaten aus der Liste aus.
4. Wenn die Daten ausgewählt sind, werden Informationen zu den Messdaten unter [Daten speichern] angezeigt. Beachten Sie zudem, dass die Ausgabekurve sich entsprechend [Messtyp] und [Standard] ändern sollte. Die Ausgabekurve ist auch von dem Modell abhängig, das derzeit über Messgeräts gewählt ist.

5. Unter [Prüfprotokoll] sollten grundlegende Informationen eingestellt werden, die in der Prüfprotokollausgabe beschrieben werden. Zeichenketten, die in das Textfeld eingegeben werden, sollten im Prüfprotokoll so beschrieben werden, wie sie sind.
6. Legen Sie unter [Ausgabe] Elemente fest, die im Prüfprotokoll ausgegeben werden sollen. Auswählbare Elemente sollten zu den ausgewählten Messdaten hinzugefügt werden. Elemente, die nicht unter den Messdaten gefunden werden, werden nicht im Prüfprotokoll ausgegeben, obwohl dies festgelegt wurde.  
Um die Werte der Abschnittsparameter auszugeben, wählen Sie "Abschnitt Wert" beim Ausgabeelement des Messgeräts aus.
7. Unter [Einstellung des Graph-Maßstabs] wird die Skala der im Prüfprotokoll anzuzeigenden Grafik eingestellt. Die Einstellungen können für die folgenden Werte vorgenommen werden.
  - Max. Datenwert Standard: Die Skala wird automatisch angepasst, sodass der maximale Wert der Messdaten auf der Grafik angezeigt werden kann.
  - Definition von Teilungswert: Es ist möglich, den Wert einer Skala willkürlich einzustellen. Die Einheit ist  $\mu\text{m}$ .
8. Stellen Sie das Format des auszugebenden Prüfprotokolls ein. Art und Anzahl der Grafiken der ausgebauten Kurven unterscheiden sich je nach Format. Die Grafik mit einer weniger vorrangigen Kurve erscheint nicht, wenn Sie zu viele Kurven aus dem Graphanzeigenbereich ausgewählt haben. Stellen Sie die Ausgabekurve entsprechend des Bildes ein, das unter der Formatauswahl angezeigt wird. Der Standard lautet wie folgt.
  - Im Bereich der horizontal langen Grafik wird eine der folgenden Kurven angezeigt. Die Auflistung erfolgt mit abnehmender Priorität.
    - Profilkurve
    - Rauheitskurve
    - Gefilterte Welligkeitskurve
    - Welligkeitsprofilkurve
    - We-Profil
    - Wec-Profil
  - Der quadratische Grafikbereich sollte entweder das [BAC Diagramm] oder das [ADC Diagramm] wie folgt anzeigen. Die Priorität sollte wie folgt ausschauen. Die Auflistung erfolgt mit abnehmender Priorität.
    - BAC P
    - BAC R
    - BAC W
    - ADC P
    - ADC R
    - ADC W

9. Legen Sie die Messprotokoll Speichereinstellungen fest. Klicken Sie auf , um den Zielspeicherordner des Prüfprotokolls auszuwählen, oder geben Sie den Pfad des Speicherordners in das Textfeld ein.
10. Stellen Sie den Namen des zu erzeugenden Prüfprotokolls ein. Legen Sie zuerst fest, ob Sie nach "Jahr, Monat, Datum und Zeit (J/M/T/S/M/S)" oder "Fünfstelligem Bereich (00000-99999)" verwalten möchten. Wählen Sie eine Option aus und stellen Sie dann den Dateinamen im Textfeld unter [Dateiname] ein. Der zu erzeugende Name wird unten angezeigt. Die Endung unterscheidet sich je nach Version von Microsoft Excel.
  - <Wenn Sie nach Jahr, Monat, Datum und Zeit verwalten>  
Inhalte des Textfeldes + Jahr, Monat, Datum und Zeit der Erstellung des Prüfprotokolls + Endung
  - <Wenn Sie nach 5 Ziffern verwalten>  
Inhalte des Textfeldes + 5 Ziffern + Endung  
5 Ziffern können beliebig in einem Bereich von 00000-99999 eingestellt werden. Zudem wird bei der Dateierhaltung eine Erhöhung (+1) ausgeführt.
11. Fügen Sie ein Häkchen bei [Autodruck] hinzu, um das Prüfprotokoll automatisch bei der Erzeugung auszudrucken. Das Ausdrucken sollte entsprechend der Einstellungen von Microsoft Excel ausgeführt werden.
12. Klicken Sie auf , um das Prüfprotokoll entsprechend der Einstellung zu erzeugen. Speichern Sie nun die aktuelle Einstellung als den vorherigen Wert.
13. Klicken Sie auf , um die aktuelle Einstellung als den vorherigen Wert zu speichern. Die vorherigen Werte sollten beim nächsten Start des Systems auf dem Display als Anfangswerte erscheinen und zudem als Ausgabeeinstellung dienen, wenn  ausgeführt wird.
14. Klicken Sie auf , um das Fenster zu schließen. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt, wenn Sie die Einstellung ändern oder das Speichern des vorherigen Werts nicht abgeschlossen ist.



## ■ Erstelle Messdatenfile-Fenster

1. Klicken Sie im Hauptfenster auf Datei aus gespeicherten Daten erzeugen.
2. Das Fenster "Erstelle Messdatenfile" erscheint.

3. Wählen Sie den Dateityp aus. Üblicherweise sollte [Normal (txt)] ausgewählt werden. Wenn Sie speziell die Profilkurvendaten ausgeben möchten, wählen Sie [Nur Profilkurve(tx1)] aus. Informationen zum tx1-Format finden Sie unter **[tx1-Format Dateistruktur]**.
4. In der Liste werden die auf dem Messgerät gespeicherten Daten angezeigt. Geben Sie die Anzahl der Daten an, die als Textdatei ausgegeben werden sollen.
5. Die Daten der ausgewählten Messdaten sollten unter [Daten speichern] erscheinen.
6. Überprüfen Sie diese gespeicherten Daten und wählen Sie Elemente aus, die über [Ausgabe] in der Textdatei ausgegeben werden sollen. Die Elemente, bei denen ein Häkchen gesetzt werden kann, werden ausgegeben. Beachten Sie, dass Elemente, die nicht unter den Messdaten gefunden werden, nicht in der Textdatei ausgegeben werden, obwohl dies festgelegt wurde. Um die Werte der Abschnittsparameter auszugeben, wählen Sie "Abschnitt Wert" beim Ausgabeelement des Messgeräts aus.  
\*Dies ist nur wirksam, wenn Normal (txt) ausgewählt wurde. Wenn Nur Profilkurve(tx1) ausgewählt wird, ist keine Einstellung möglich.
7. Legen Sie die Messprotokoll Speichereinstellungen fest. Klicken Sie auf [Durchsuchen], um den Zielspeicherordner des Prüfprotokolls auszuwählen, oder geben Sie den Pfad des Speicherordners in das Textfeld ein.

8. Stellen Sie den Namen des zu erzeugenden Prüfprotokolls ein. Legen Sie zuerst fest, ob Sie nach "Jahr, Monat, Datum und Zeit (J/M/T/S/M/S)" oder "Fünfstelligem Bereich (00000-99999)" verwalten möchten. Wählen Sie eine Option aus und stellen Sie dann den Dateinamen im Textfeld unter [Dateiname] ein. Der zu erzeugende Name wird unten angezeigt. Die Endung unterscheidet sich je nach Version von Microsoft Excel.
  - <Wenn Sie nach Jahr, Monat, Datum und Zeit verwalten>
    - Inhalte des Textfeldes + Jahr, Monat, Datum und Zeit der Erstellung des Prüfprotokolls + Endung
  - <Wenn Sie nach 5 Ziffern verwalten>
    - Inhalte des Textfeldes + 5 Ziffern + Endung

5 Ziffern können beliebig in einem Bereich von 00000-99999 eingestellt werden. Zudem wird bei der Dateierhaltung eine Erhöhung (+1) ausgeführt.
9. Klicken Sie auf Erstelle Messdatenfile, um die Messdatentextdatei im zugewiesenen Ordner zu erstellen. Speichern Sie nun die aktuellen Einstellungsinformationen als den vorherigen Wert.
10. Klicken Sie auf Bestätigen, um die aktuelle Einstellung als den vorherigen Wert zu speichern. Diese Werte sollten beim nächsten Start des Systems auf dem Display als Anfangswerte erscheinen.
11. Klicken Sie auf Abbrechen, um das Fenster zu schließen. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt, wenn Sie die Einstellung ändern oder das Speichern des vorherigen Werts nicht abgeschlossen ist.

#### < tx1-Format Dateistruktur >

Im tx1-Format werden nur die Punktfolgedaten der Profilkurve ausgegeben.

Die Dateistruktur des tx1-Formats wird im Folgenden beschrieben.

```
12,00000<CR><LF>
32000<CR><LF>
125,4412<CR><LF>
125,3832<CR><LF>
.
.
123,4455<CR><LF>
```

... Auswertelänge \*

... Datenpunkte

... Z-Koordinatenwerte werden für die Anzahl an Datenpunkten weitergeführt.

Die Einheit ist "µm". Die Anzahl der Dezimalstellen ist bei vier festgelegt.

\* Die Auswertelänge wird in mm. Die Anzahl der Dezimalstellen ist im mm-Modus bei fünf.

**[Zur Verwendung im nicht verbundenen Modus]**

**Befolgen Sie die folgenden Schritte, um das Prüfprotokoll der Messdaten in dem auf dem USB-Speicher gespeicherten Textformat zu erzeugen.**

Verwenden Sie das Unverbunden-Feld, wenn Sie SupportWareII verwenden, ohne mit dem Messgerät verbunden zu sein.

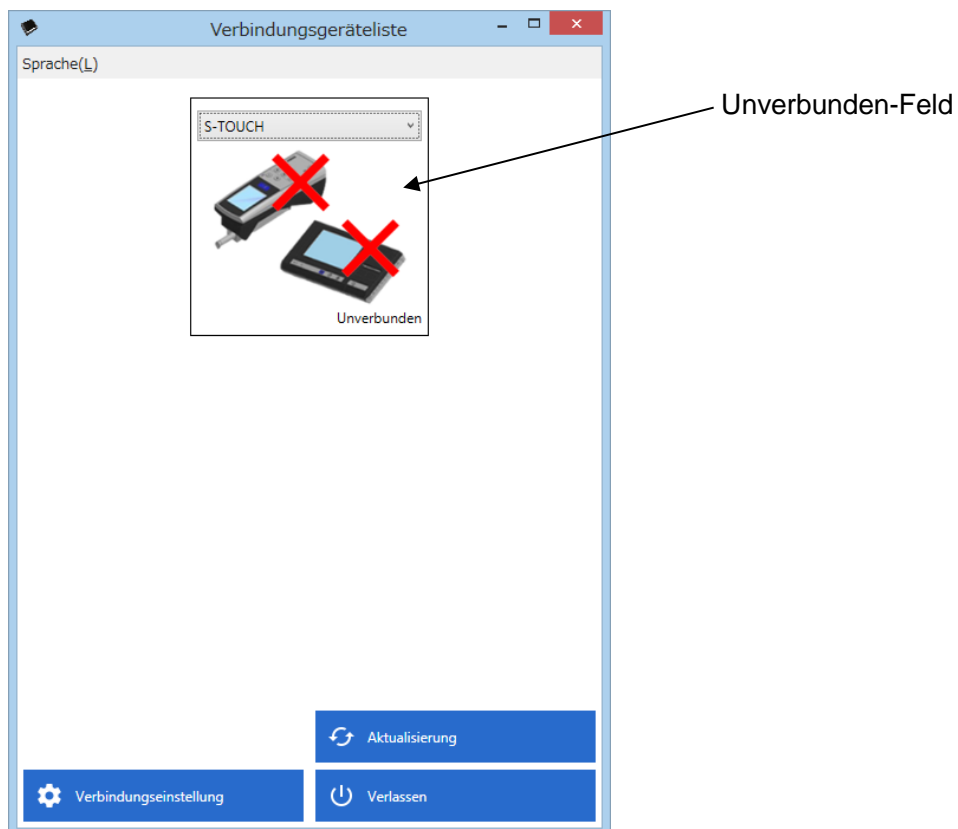
Doppelklicken Sie auf das Symbol "SupportWareII" auf dem Computer. Das Unverbunden-Feld wird im Verbindungsgeräteliste-Fenster angezeigt. (Siehe die unten dargestellte Abbildung.)

Klicken Sie auf das Unverbunden-Feld, nachdem Sie den Gerätetyp ausgewählt haben.

Maschinentypwahl: S-TOUCH ----- Bei der Verwendung der Modelle 35/40/45/50

S-TOUCH(550) ----- Bei der Verwendung der 550-Modelle

HANDYSURF+----- Bei der Verwendung der Modelle 35/40/45

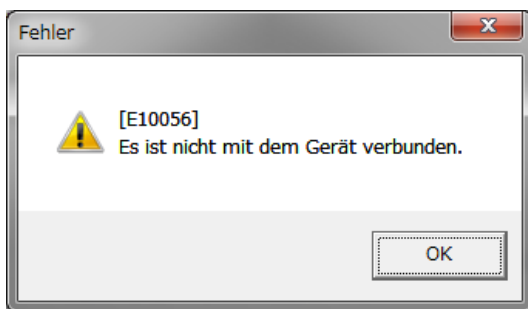


Das Hauptfenster erscheint.

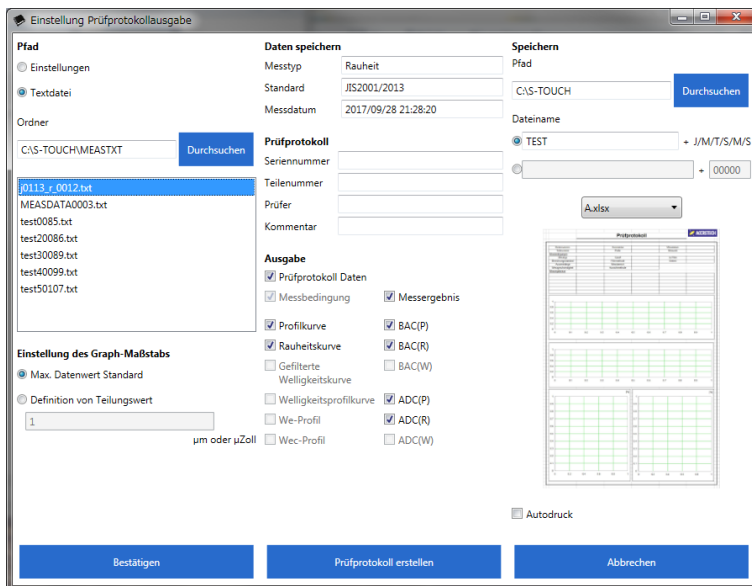


Klicken Sie auf **Einstellung Prüfprotokollausgabe**.

Die Nachricht "Es ist nicht mit dem Gerät verbunden" erscheint. Klicken Sie auf **OK**.



Das Fenster "Einstellung Prüfprotokollausgabe" erscheint.



Informationen zur Erzeugung des Prüfprotokolls finden Sie im Abschnitt "Einstellung Prüfprotokollausgabe-Fenster" dieser Anleitung.